

nuncium pape cum eo, et meminit, quod cum nuncius et episcopus calefacerent se ad ignem, in domo presbiteri terre, episcopus ait nuncio: 'Miror et satis, cum tot sapientes et nobilissimi et summi viri sint in urbe Roma, quod quociens ipsi sua colloquia mirabiliter celebrant, et in eis maiestative concionant, mox ut Petrus Leonis accedit, omnes obnubilantur et liquefiunt'. Nuncius vero episcopo respondit: 'Eius gratiae Petrus Leonis est Romae, ut ad illius nutum tota Roma taceat, et tota loquatur'.

II. Berufung des Subdiacon Alexander an den Hof Hadrians IV.

Wir lernen durch die folgenden Briefe einen Mann kennen, welchem eine nicht unbedeutende Thätigkeit an dem Hofe Hadrians IV. zugebracht war. Alexander, Subdiacon der römischen Kirche und Verwandter des Kardinalbischofs Gregor von Sabina, hatte sich in Paris aufgehalten, um dort zu studieren. Durch ein apostolisches Breve wird er zur Rückkehr aufgefordert, nachdem der Papst in einem Consistorium den Beschluss gefasst hatte, ihn abzuuberufen, weil er ihn zu Höherem ausersehen habe (ut ad maiora provehatur). Damit er die Reise von Frankreich nach Italien ohne Beschwerlichkeiten zurücklege, wenden sich einige Kardinäle an ihre bischöflichen Freunde in Reims, Angers, Lisieux, an den Abt von St.-Germain-des-Prés und den Archidiacon von Sens mit der Bitte, dem Subdiacon auf seinem Wege behülflich zu sein, ihn mit Pferden und anderen zur Reise nothwendigen Dingen zu versehen.

Der Name des Papstes wird in keinem der Briefe genannt. Dass aber nur Hadrian IV. gemeint sein kann, ergibt sich einerseits aus der Erwähnung des Bischofs Matthaeus von Angers (1155—1162) und andererseits aus dem zweiten Briefe, den kein anderer geschrieben hat als der bekannte Kanzler Roland, der spätere Alexander III.

Die Briefe stehen in einem höchst interessanten Miscellenband der Pariser Nationalbibliothek ms. lat. 14664 saec. XVII. fol. 128—130.

1. Kardinal Octavian an Arnulf von Lisieux.

Reverendo in Christo fratri et amico precipuo A(rnolfo) Dei gratia Luxoviensi episcopo Octavianus¹ eadem gratia sancte Romane ecclesie presbiter cardinalis salutem cum sincere dilectionis integritate. Quem propensiori dilectionis affectu amplectimur et sinceriori devotione nobis iunctum esse cognoscimus, pro illo siquidem nostris amicissimis preces intentiores porrigimus, atque ut ab eis diligatur, honoretur et in suis

1) 'Octavus' Hs. Gemeint ist der Kardinalpriester vom Titel der hl. Caecilie, der spätere Gegenpapst Victor IV.